Fachamt:	Städtische Dienste Eberbach	Vorlage-Nr.:	2026-211
		Datum:	29.09.2026

Informationsvorlage

Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des Wirtschaftsplanes 2026 der Städtischen Dienste Eberbach

Zur Information im:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	12.10.2026	nicht öffentlich	Information
Gemeinderat	22.10.2026	öffentlich	Information

Der Dreivierteljahresbericht über die Entwicklung des Wirtschaftsplanes 2026 der Städtischen Dienste Eberbach wird zur Kenntnis genommen.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Ein wesentlicher Bestandteil der „Neuen Eberbacher Steuerung“ ist die Vorlage eines Halbjahres- sowie eines Dreivierteljahresberichts, um den Gemeinderat über die Entwicklung des Wirtschaftsplanes 2026, des Eigenbetriebes Städtische Dienste Eberbach zu informieren. Diese Vorgehensweise hat sich in den vergangenen Jahren bereits für den städtischen Haushalt bewährt, so dass der Eigenbetrieb auch den bereits bekannten Aufbau der Berichte verwendet.

Die beigefügte Übersicht über den Erfolgsplan orientiert sich an der Darstellung des Erfolgsplanes im Wirtschaftsplan. Die zweite Anlage beinhaltet eine komprimierte Sicht auf die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2026 mit Erläuterungen.

A) Erträge

Die Erlöse der Sparte Verkehr entwickelt sich gemäß Wirtschaftsplan 2026. Die Erlöse der Bäderbetriebe weißen sogar ein besseres Ergebnis gegenüber dem Plan aus. In der Sparte Wasserversorgung sind zum 3. Quartal zwar noch nicht viele Umsatzerlöse geflossen, aber der größte Teil der Kunden wird erst zum 31.12.2026 abgerechnet. Nach heutigem Kenntnisstand werden wir aber die Planzahlen erreichen.

Auch bei den sonstigen Erträgen ist mit dem Planergebnis zu rechnen.
Gemäß Wirtschaftsplan trägt weiterhin die Sparte Wasser mit mehr als 2/3 der Umsatzerlöse zum Ertragsergebnis bei.

Zum 3. Quartal wurden nur minimale Plananpassungen vorgenommen. Vor allem wird im Freibad mit höheren Umsatzerlösen gerechnet.

B) Aufwendungen

Auch bei den Aufwendungen zeigt sich das gleiche Bild wie bei den Erträgen. Die größten Aufwendungen, wie die Leistungsverrechnung mit den Stadtwerken Eberbach GmbH und der Strom- und Gasbezug werden erst zum Stichtag 31.12.2026 abgerechnet.

Somit werden wir auch bei den Aufwendungen nur geringfügige Planansatzänderungen vornehmen. Nur im Bereich der anderen Dienst- und Fremdleistungen rechnen wir mit einer Erhöhung von ca. 138.000 €. Leider mussten wir durch Abwesenheit eigener Mitarbeiter, in den Bäderbetrieben, eine externe Firma beauftragen, welche nicht in voller Höhe im Wirtschaftsplan dargestellt war. Ebenfalls erfolgte eine erhebliche Erhöhung der bezogenen Leistungen um 488.000 €. Dies war hauptsächlich bedingt durch die Behebung des Wasserrohrbruches in Lindach.

C) Investitionen

Bei den Investitionsmaßnahmen wird zum 3. Quartal erwartet, dass nicht alle geplanten Projekte vollumfänglich umgesetzt werden. Gegenüber dem Planansatz von ca. 5,9 Mio. € werden sich die Ausgaben auf ca. 4,7 Mio. € reduzieren.

Bei den Einnahmen durch Investitionszuschüsse wird mit einer Erhöhung des Planansatzes auf nunmehr 0,2 Mio. € gerechnet. Durch Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen wird sich der Abruf einzelner Zuschüsse in das Folgejahr erstrecken, so dass diese Beträge erst im Jahr 2027 kassenwirksam verbucht werden.

D) Schuldenstand

Der Schuldenstand zum 30.09.2026 beläuft sich auf ca. 17,4 Mio. €. Dies sind bei einer Einwohnerzahl von 14.632 ca. 1.187 € pro Einwohner.

E) Zahlungsmittelbestand

Der Zahlungsmittelbestand beträgt zum 05.10.2026 -6.373.290,92 €.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:
Quartalsbericht zum 30.09.2026 - Erfolgsplan
Quartalsbericht zum 30.09.2026 - Investitionsmaßnahmen